

Bürgerrecht auf Verschlüsselung

Udo Vetter ([lawblog](#)) in einem Gastbeitrag für [Hyperland](#) (ZDF-Blog):

„Aber natürlich sind die Behörden nicht hilflos. Sie dürfen die Verschlüsselung sichergestellter Computer knacken. Darum kümmern sich in den Polizeibehörden zentrale Abteilungen. Allerdings ist auch die beste Technik gegen gut verschlüsselte Hardware derzeit weitgehend machtlos. Schon bei 17-stelligen Passwörtern wird die Entschlüsselung oft gar nicht mehr versucht, weil jede Maßnahme zu viel Rechenpower bindet. Originell erstellte Passwörter mit deutlich mehr Ziffern gelten im Normalfall als unknackbar.

Trotz anders lautender Gerüchte haben die Behörden bislang auch keine Möglichkeit, die gängigen Verschlüsselungsprogramme zu umgehen, auch nicht für das frei erhältliche [Truecrypt](#). Vor diesem Hintergrund ist es natürlich nur eine Frage der Zeit, bis Rufe nach ähnlichen Regelungen wie in England aufkommen. Die Frage nach dem Bürgerrecht auf Verschlüsselung könnte damit zu einem echten Prüfstein für den Rechtsstaat werden.“